

09.08.2014 – Nr. 21

Gaststarter Robert Schotman gewinnt atemberaubendes Duell in Assen



- Robert Schotman siegt in Assen: „Ich konnte den Windschatten nutzen und mir in der letzten Kurve den Sieg sichern“
- Tim Georgi belegt nach hartem Kampf Platz zwei
- Lukas Tulovic sorgt mit Platz drei für Spannung im Titelduell

ASSEN - Rennen

Datum:	09. August 2014	Saisonlauf:	6/8
Wetter:	sonnig, 22 °C	Streckenlänge:	4,555 km
Pole Position:	Tim Georgi	Runden:	12
Sieger:	Robert Schotman		

Assen. Der sechste Lauf des ADAC Junior Cup powered by KTM im niederländischen Assen war ein fesselnder Krimi. Die Hauptdarsteller waren Tim Georgi (14, Berlin), der Führende in der Gesamtwertung, und Gaststarter Robert Schotman (15, Dordrecht, NL). Nach einem zwölf Runden langen Duell sicherte sich der niederländische Wildcard-Pilot, der 2014 im MotoGP Red Bull Rookies Cup an den Start geht, knapp den Sieg vor seinem Kontrahenten. „Es macht richtig Spaß, die KTM zu fahren. Außerdem hatten wir im Rennen diesen fantastischen Kampf. Das war wirklich klasse“, sagte der 15-Jährige nach seinem Sieg.

Georgi musste sich in der letzten Kurve geschlagen geben und überquerte die Ziellinie 0.267 Sekunden hinter Schotman. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport sammelt allerdings 25 Punkte als bester permanenter Starter im ADAC Junior Cup powered by KTM. Gaststarter Schotman erhält gemäß Reglement keine Punkte. Georgi und Schotman waren im Laufe des Rennens konstant schneller als ihre Verfolger.

Lukas Tulovic (14, Eberbach) eroberte den letzten Platz auf dem Podest. Er fuhr 24.356 Sekunden hinter dem Führungsduo ins Ziel. Auch der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport erlebte ein ereignis- und actionreiches Rennen. Von Position 13 aus gestartet arbeitete sich Tulovic Runde für Runde nach vorne und setzte sich gegen Rennende gegen Matthias Meggle (14, Reicholzried) und Dennis Norick Stelzer (13, Dohma) durch. Sie belegten die Plätze vier und fünf.

Pedro John (15, Ulm) und Jonas Hähle (14, Lugau) lagen ebenso lange im Kampf um den dritten Podestplatz, mussten sich am Ende aber mit den Rängen sechs und sieben zufrieden geben. Michaël Verbrugghe (17, Kessel, BEL) sicherte sich den achten Rang. Toni Thurmayer (19, Stockstadt) setzte sich in der vorletzten Runde im Duell um Position neun durch. Jirka Mrkývka (14, Brno, CZE) sah die Zielflagge als Zehnter.

Georgi führt die Gesamtwertung mit 104 Punkten weiter an. Tulovic liegt sechs Punkte hinter dem Rookie auf Position zwei. John verbesserte sich mit dem sechsten Rang auf Position drei der Gesamtwertung. Er hat mit 65 Zählern allerdings nur einen Punkt mehr als Hähle und zwei mehr als Marc Zellhöfer (16, Fürth) auf dem Konto.

Die Stimmen der Top-Drei

Robert Schotman (15, Dordrecht, NL), Sieger:

„Ich hatte einen guten Start. Schon in der ersten Kurve lag ich an zweiter Position hinter Tim und bemerkte noch in der ersten Runde, dass wir uns durch den starken Wind richtig harte Windschatten-Duelle liefern konnten. Dadurch konnte ich auch leicht hinter ihm bleiben. Einige Male fuhr ich an ihm vorbei, dann überholte er mich wieder. Das ging das ganze Rennen lang so. Ich sah auf meiner Boxentafel, dass wir einen großen Vorsprung hatten, also habe ich mir über die Jungs dahinter keine Sorgen gemacht. Zwei Runden vor Rennende bin ich wieder an ihm vorbeigegangen. Allerdings machte ich in der letzten Runde einen Fehler und Tim überholte mich wieder. Danach konnte ich aber den Windschatten ausnutzen und mir in der letzten Kurve den Sieg sichern. Das Rennwochenende im ADAC Junior Cup powered by KTM hat mir sehr gut gefallen. Es macht richtig Spaß, mit der KTM zu fahren. Außerdem hatten wir im Rennen diesen fantastischen Kampf. Das war wirklich klasse.“

Tim Georgi (14, Berlin), Zweiter:

„Ich hatte einen richtig guten Start und habe die Pace am Anfang vorgegeben. Dann habe ich Robert etwa zur Rennmitte vorbeigelassen, damit ich seine Linie studieren konnte. Wir sind aber fast die gleiche Linie gefahren und waren komplett auf einer Höhe. Daher konnte auch keiner von uns wegfahren. Das Rennen war extrem spannend. Wir haben uns ständig gegenseitig überholt. Am Ende lag ich vorne, aber er kam in der letzten Kurve wieder an mir vorbei. Die 25 Punkte habe ich trotzdem, also ist alles gut gelaufen. Drei Mal 25 Punkte in Folge zu holen ist schlichtweg perfekt. Ein wenig denke ich jetzt schon an die Meisterschaft. Schließlich stehen nur noch zwei Rennen in Oschersleben und Hockenheim auf dem Programm. In Hockenheim war ich noch nie, also bin ich gespannt, wie es wird. Jetzt freue ich mich aber erst einmal auf die nächste Runde in Oschersleben.“

Lukas Tulovic (14, Eberbach), Dritter:

„Ich bin am Start gut weggekommen und konnte einige Plätze gutmachen. Dann ging es nicht mehr ganz so schnell und nach wenigen Runden hatten wir einen großen Rückstand. Dennoch konnte ich noch Positionen gutmachen und mir den dritten Platz sichern. Aber Robert und Tim waren schon so weit weg, dass ich keine Chance mehr hatte, sie einzuholen. Dafür kämpfte ich gegen Pedro und Matthias um den dritten Platz und konnte sie schlagen. Wir hatten einen spannenden Kampf. Es ist eine Erleichterung, auf dem Podest zu stehen, aber wir haben noch harte Arbeit vor uns. Tim liegt in der Meisterschaft jetzt sechs Punkte vor mir und es stehen nur noch zwei Rennen aus. Das wird ziemlich hart.“

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail:
adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail:
kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup
www.adac.de/motorsport

